

Bewusst leben · Gesellschaft gestalten



Wahrheit – war da was?

Faktenchecker

Anspruch und Wirklichkeit

Ist Bio gesünder?

Keine leichte Antwort

Demeter im NS

Zwischen Naivität und Kollaboration

Judith Kohlenberger zeigt eindrücklich, welch hohen Preis wir für unsere Abschottung vom anderen zahlen – und setzt dem das Konzept der Zugewandtheit entgegen.



Judith Kohlenberger
Gegen die neue Härte
256 Seiten, gebunden
€ 18,00 Art.Nr. 5481

Fruchtbare Böden sind weltweit gefährdet. Wie wir mit dem Land, mit den Flächen umgehen, ist die zentrale Zukunftsfrage. Darum geht es in diesem Buch.



Tanja Busse, Christiane Grefe, **Der Grund**
Die neuen Konflikte um unsere Böden - und wie sie gelöst werden können
240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
€ 24,00 Art.Nr. 5483

Die Erlebnisse des Sargträgers sind pietätvoll, unterhaltsam und laden dazu ein, das Leben vom Ende her noch mehr zu schätzen.



Oliver Fleischer, **Der Oma hätte das gefallen**
Bewegende und kuriose Erlebnisse eines Sargträgers, 256 Seiten, Klappenbroschur
€ 20,00 Art.Nr. 5480

Daniela Drescher hat den „Sommer- nachtstraum“ in bezaubernde Bilder umgesetzt. Ein Klassiker, kindgemäß bearbeitet und mitreißend gestaltet!



Daniela Drescher, **Ein Sommernachtstraum**
Nach der Komödie von William Shakespeare
40 Seiten, gebunden mit Fadenheftung
Format: 30,5 x 22,5 cm
€ 17,00 Art.Nr. 5477

Erleben Sie in diesem Prachtband von Cédric Pollet die spektakulärsten und schönsten Baumrinden der Welt, quasi hautnah.



Cédric Pollet, **Rinde**, Die Wunderwelt der Bäume entdecken, 192 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Format 34 x 25 cm
413 Farbfotos, Sonderausgabe
€ 20,00 (statt € 39,90) Art.Nr. 5482

Eine reich bebilderte Zusammenstellung von Anregungen und Übungen, um Kindern altersgerechte und bedürfnisorientierte Möglichkeiten zu bieten, den Leib im Klettern, Spielen und sinnlichen Schaffen auszubilden und zu erfahren.



Claudia Grah-Wittich, Stefan Krauch, Annika Ker, Christian Forss, **Vor allem Sinne**, Praxisbuch Frühförderung für Eltern und Fachkräfte in Therapie und Pädagogik, 176 Seiten, gebunden mit Fadenheftung mit zahlreichen farbigen Abbildungen
€ 19,95 Art.Nr. 1889



Bequem online bestellen: www.info3.de

Telefon: 069 / 58 46 47 | Email: vertrieb@info3.de

info3-Abonnent:innen in Deutschland zahlen keine Versandkosten, Abonnent:innen aus dem Ausland zahlen einen um € 2,- verminderten Portoanteil.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Eine Installation des koreanischen Künstlers Nam June Paik schmückt diesmal unser Cover. Dazu die etwas flapsige Frage: *Wahrheit – war da was?* So zu fragen spielt darauf an, dass tatsächlich für viele Zeitgenossen Wahrheit etwas ist, das man zu den Akten legen möchte. Das zurückliegende Zeitalter der Postmoderne mit seinem wirkmächtigen Relativismus hat nicht nur den Anspruch auf gültige Werte über den Haufen geworfen, sondern auch den Anspruch auf Wahrheit. Alles ist beliebig geworden, das scheint zum Gefühl von Freiheit viel besser zu passen als irgendetwas, das allgemeingültig sein soll; den Anspruch auf Wahrheit verbindet man eher mit Dogmatismus. Bis in Alltagsgewohnheiten hinein ist es heute gängig, von einer je „persönlichen Wahrheit“ zu sprechen, die sich jeder für sich macht, oder von diversen „Wahrheiten“ im Plural, weil das einem demokratischen Ideal näherzukommen scheint. Von wirklichem Denken ist das allerdings weit entfernt, denn es gehört nun einmal zum Begriff der Wahrheit, dass ihr Grund in einer Gültigkeit über die subjektgebundene Perspektive hinaus liegen muss.



Gewiss sind wir Menschen begrenzte Wesen, aber dass wir mit unserem Erkennen *auch* Anteil an einer intersubjektiv gültigen Welt haben können, bildete immer einen zentralen Antrieb echter Philosophie und Wissenschaft, im Grunde bis heute. Diesen Anspruch aufzugeben, weil er anmaßend wirken könnte, wäre nur Kosmetik, denn auch ohne explizit von Wahrheit zu sprechen, wirken weiterhin zahlreiche Gültigkeits-Absolutismen in unserer Welt, die das Denken und Handeln von Millionen von Menschen bestimmen. Das führt dann zu widersprüchlichen Behauptungen wie der, dass es zwar keine Wahrheit geben soll, dass aber nichts abseits des empirisch Messbaren als wirklich und gültig betrachtet werden darf. Den versteckten Wahrheitsansprüchen sollten wir nicht einfach das Feld überlassen.

Auf der anderen Seite bleibt Wahrheit ein hohes Wort, das man nicht unbedacht in Anspruch nehmen sollte. Insbesondere mit politischen Debatten verträgt es sich schlecht, wie unter anderem Hannah Arendt ausführt (siehe ihre Aphorismen in diesem Heft). Für sie war Wahrheit schlicht keine Kategorie des Politischen. Im Sinne von Steiners Dreigliederungs-Idee (von der ebenfalls in dieser Ausgabe die Rede ist) könnte man vielleicht sagen, das Streben nach Wahrheit hat seinen Platz im Geistesleben, während das Verhandeln von im Prinzip gleichberechtigten Meinungen das politische Leben prägen muss. Im Geistesleben jedoch bleibt die Wahrheit, so meine feste Überzeugung, ein zentraler Leitstern allen Strebens. Ich hoffe, Sie lassen sich von den Beiträgen in diesem Heft zu eigenen Wegen der Wahrheitssuche anregen!

Jens Heisterkamp

Dr. Jens Heisterkamp, Chefredakteur



14



18

TITELBILD: NAMJUNE PAIK, TVRODIN LE PENSEUR, 1976 - 1978, FONDATION LOUISVUITTON



20



20



38

STANDARDS

EDITORIAL	1
DIE FREUDENBERG-SEITE	4
KURZ NOTIERT	5
BRIEFE AN DIE REDAKTION	55

WAHRHEIT – WAR DA WAS?

Alexander Capistran Lichtblicke oder Es lebe die Ur-Wahrheit! Eine Spurensuche mit Steiner und Heidegger	10
Jens Heisterkamp Glanz und Elend der Faktenchecker Tatsachen und/oder Tendenzen	14
Interview Wenn die Chatbots phantasieren Ingo Leipner über die Tücken Künstlicher Intelligenz	18
Hannah Arendt Über Wahrheit und Lüge in der Politik Aktuelle Aphorismen	20
Renée Herrnkind Wie Tiere täuschen Vögel, Hunde und Schimpansen	24
Claudia Mönius Ich hätte da noch eine Frage Die Mutmachkolumne	27

IM BRENNPUNKT

Diane Hedderich Die RKI-Protokolle: Wie Politik die Wissenschaft beeinflusste Ungereimtheiten der Corona-Politik	28
Johannes Denger Muss das sein?! Denger denkt	33

LEBENSFÄDEN

34	Jens Heisterkamp Zwischen Naivität und Kollaboration Eine Studie über Demeter in der NS-Zeit
38	Maïke Ehrlichmann Wie gesund ist Bio? Warum die Antwort gar nicht so leicht ist
44	Interview „Glücklichsein lernen“ Im Gespräch mit dem Ministerium für Glück
48	Interview Die Soziale Dreigliederung Gerald Häfner erklärt eine große Idee der Anthroposophie
56	Neue Bücher

SERVICE

60	NEUERSCHEINUNGEN AUS ANTHROPOSOPHISCHEN VERLAGEN
62	SCHAUFENSTER
65	KATALOGSTREIFEN
66	STELLENANZEIGEN
77	BUNDESFREIWILLIGENDIENST
78	KLEINANZEIGEN
79	IMPRESSUM
80	VORSCHAU

Die „3“ spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben: Körper, Gefühl und Weisheit machen uns Menschen aus – Wirtschaft, Politik und Kultur das soziale Leben. Inspiriert von den Impulsen der Anthroposophie Rudolf Steiners heißt die Leitidee unserer Zeitschrift: Bewusst leben · Gesellschaft gestalten.